

# Prioritäten der tschechischen EU-Ratspräsidentschaft #EBDgrafik

## Bewertung aus Sicht der EBD-Prioritäten



### ✓ Wichtig für die EBD

- Zustimmung über EP-Vorschlag zur Initiierung des Europäischen Konvents erzielen
- Gleichzeitig die Möglichkeiten der bestehenden Verträge in der Umsetzung der Vorschläge der Zukunftskonferenz, einschl. der Passerelle-Klausel, voll ausschöpfen
- Unterstützung für die Ukraine und Moldau intensivieren, insbesondere bei der Stärkung von demokratischen und rechtsstaatlichen Strukturen im Sinne der Kopenhagener Kriterien
- Beitrittsverhandlungen mit Nordmazedonien und Albanien unverzüglich beginnen wie auch Visaliberalisierung mit Kosovo auf den Weg bringen
- Schnelle Zustimmung des Rates hin zum EP-Vorschlag zu einem kohärenten europäischen Wahlrecht verhandeln
- Aushöhlung der Schengen-Freizügigkeit stoppen
- Aufbauend auf die Ergebnisse des französischen Ratsvorsitzes die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems vorantreiben

### Was fehlt?

- Gezielte Versprechen zum Beginn der EU-Beitrittsverhandlungen mit Nordmazedonien und Albanien
- Vorgehen des Rates zu EP-Vorschlägen zum Europäischen Konvent und der Reform des Europawahlrechts
- Ambitionen für mehr Transparenz im Rat

### 📄 Weitere Informationen



Frankreich  
ab 01.01.2022



Tschechien  
ab 01.07.2022



Schweden  
ab 01.01.2023

Webseite des Vorsitzes:  
<https://czech-presidency.consilium.europa.eu/en>